

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Zwölf Gedichte von F. C. Peppert**

für vier Männerstimmen

Livre 2

**Kreutzer, Conradin**

**Mainz [u.a.], [ca. 1832]**

[urn:nbn:de:bsz:31-129228](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-129228)

Ino. C. J. 48.

Ac.

I. Foucault.

№ 4. 6. 7. 8. 11.

~~11~~  
~~11~~

Mus. Ded. 60<sup>1</sup>

Mus. Ded.

60<sup>1</sup>

U 51 Karl Egon "

# ZWÖLF GEDICHTE.

von

F. C. PEPPERT

*N<sup>o</sup>. 1. Nachklang u. Sehnsucht. N<sup>o</sup>. 2. Liebe. N<sup>o</sup>. 3. Das Ständchen od. der Zitterschläger. N<sup>o</sup>. 4. Die Wunderblume.  
N<sup>o</sup>. 5. Sonst und Adxt. N<sup>o</sup>. 6. Bei Glühwein zu Singen.*

## für vier Männerstimmen

IN MUSIK GEGESZT

und in tiefster Ehrfurcht gewidmet

Seiner Durchlaucht dem regierenden Fürsten

### CARL - BEGN

Fürst zu Fürstenberg &c.

von

## CONRADIN KREUTZER

*Kapellmeister des k. k. Hoftheaters in Wien.*

Livre 2.

N<sup>o</sup> 3656.  
3657.

Eigenthum der Verleger.

P.

*Eingetragen in das Archiv der vereinigten Musikverleger.*

MAINZ, PARIS UND ANTWERPEN

bei B. Schott's Söhnen.

*J. N. Wagner*



# NACHKLANG UND SEHNSUCHT.

Tenore Primo.

*Andante Moderato.*

N<sup>o</sup>. 7.  *f* Jhr Rie - sen - glet - scher! *p* lind und

 weich vom A - bend-roth be - - säumt, o

 *cres.* wüss - tet ihr, wie oft von euch das Herz voll

 *dim.* Seh - sucht *cantabile.* träumt. *p* O Al - - pen - horn! o

3657.

süs-ser Klang, so stark *p* und doch so weich, für

Schmerz zu süß, für Lust zu bang, ach!

Schmerz und Lust zu-gleich. Tief-blau-er See! treu

hü-thet dich *p* der Wäl-der grü-ner Kranz; wann

*dolce* wiegst und kühlst du wie-der mich, du



4.



gold - ner Wel - len *f* Glanz? *p* So sing' ich, wenn des  
 A - bends Licht in Ro - - sen - - thrä - - nen  
 glüht; ich wei - - ne dann, und tief um - flicht die  
 Sehn - sucht mein Ge - müth, *pp* ich wei - ne dann, und  
 tief um - flicht die Sehn - sucht mein Ge - müth.

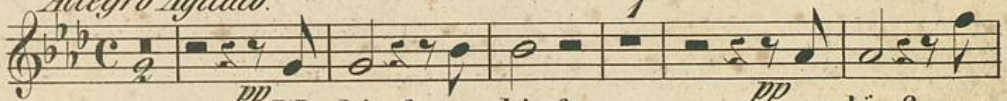
abb.

# LIEBE.

## Tenore Primo.

*Allegro Agitato.*

Nº 8.



*pp* Wo-hin? wo-hin? *pp* wo-hin? wo-



-hin? *pp* Hörst du das Lied des Mee-res fer-ne



tö - nen, dich an die Kraft des E - le - ment's zu



mah - nen? fühlst du's im Schoos der Er - de sich nicht

3657

6.

re - gen? droh end ge - - gen dich be -  
we - - gen? *dolce.* *p* Ich zieh - e hin, ich zieh - e  
hin, der Sturm durch weht die Sai - ten der Lÿ - - - - ra  
mir, *pp* sie hal - let Frie - - dens - lau - - te;  
sieh, schon ver - klärt der Mond sich, der Ver -

365.

trau-te, *pp* in lei - sem Duft, und aus den Wip-feln  
glei - ten, und aus dem Mee-re stei-gen En-gels-  
lie-der, denn Lie-be klingt die Erd', der Him-mel  
wie — der, *dolce.* *p* ja Lie - be klingt die  
Erd', der Him - mel wie — der.

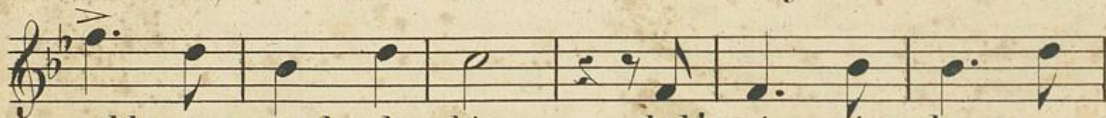
3657

## DAS STÄNDCHEN ODER DER ZITTERSCHLÄGER.

## Tenore Primo.

*Heiter und froh.*N<sup>o</sup>. 9.

1.) Jch geh' mit mei - ner Zit - ter gar  
 2.) Die kla - ren Ster - ne schau - en so  
 3.) Wenn wie - der - kehrt der May - en mit



wohl - ge - muth da - hin, hab' wie ein bra - ver  
 freundlich in die Nacht, ein hei - li - ges Ver -  
 sei - ner Sän - ger - schaar, da will ich Lieb - chen



Rit - - ter mein Lieb - chen stets im  
 tra - en ist rings - he - - rum er -  
 frey - en am hei - - li - - - gen Al -

3657.



Sinn!      Ju, ju, du Lieb-chen, zart und fein, mach  
wacht.      Ju, ju, du Lieb-chen, trau auch mir, ich  
tar.      Ju, ju, wenn's auf zum Fen-ster klingt, auf,



auf dein stil-les Käm-mer-lein, ju, ju, du Lieb-chen,  
lieb' dich e-wig für und für, ju, ju, du Lieb-chen,  
Lieb-chen, auf! der Mor-gen winkt, ju, ju, wenn's auf zum



zart und fein, mach auf dein stil-les Käm-mer-lein. Tra-  
trau auch mir, ich lieb' dich e-wig für und für. Tra-  
Fen-ster klingt, auf, Lieb-chen, auf! der Mor-gen winkt. Tra-

10.



- li - rum la - rum la, es ist dein Rit - ter da. Tra -  
 - li - rum la - rum la, es ist dein Treu - er da. Tra -  
 - li - rum la - rum la, es ist dein Bräutigam da. Tra -



- li - rum la - rum la, es ist dein Rit - ter da, es  
 - li - rum la - rum la, es ist dein Treu - er da, es  
 li - rum la - rum la, es ist dein Bräutigam da, es



ist dein Rit - ter da, es ist dein Rit - ter da.  
 ist dein Treu - er da, es ist dein Treu - er da.  
 ist dein Bräutigam da, es ist dein Bräutigam da.

3657.

# DIE WUNDERBLUME.

Tenore Primo.

*Andante moderato.*



1.) Jch kenn' ein al - tes Mär - chen von  
2.) Auch ich hab' ei - ne Ro - se, gar



ei - ner Ro - se licht, die nur am Wei - nachts -  
süss und wun - der - bar, doch wis - set mei - ne

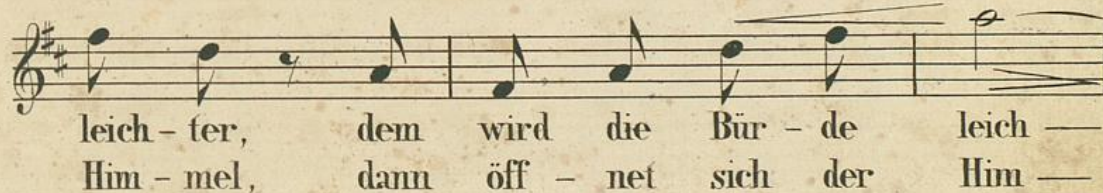


A - bend das Knos - pen - blatt durch - bricht, das  
Ro - - se blüht durch das gan - ze Jahr, blüht

365.







# SONST UND JETZT.

Tenore Primo.

N<sup>o</sup> 11. *Allegro.*

*f* Sonst, sonst, *p* sonst in gu - - ter,  
 al - - ter Zeit warf man schö-ne Zau-be - rin-nen  
*cres.*  
 in die Flam-men un - ge - scheut, in die Flam-men  
 un - - ge - scheut; schöne Zau-be-rin-nen, schö-ne Zau-be-

3657.

-rin - nen warf man in die Flam - men un - ge - scheut .

*p* Jetzt, jetzt, *ppp* jetzt geht's bes - ser wohl mit

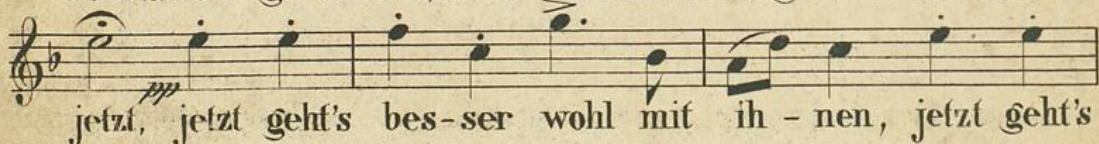
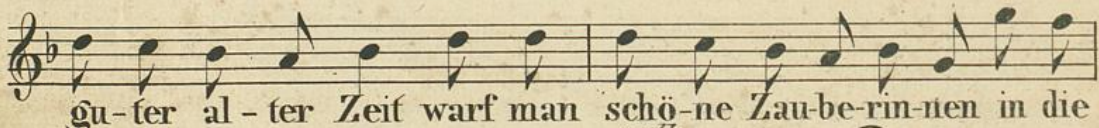
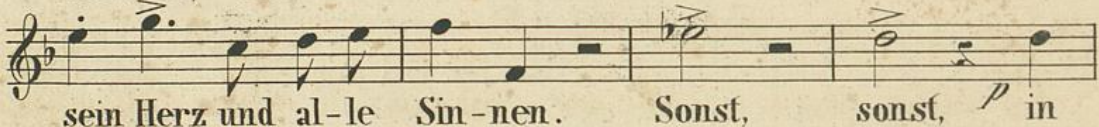
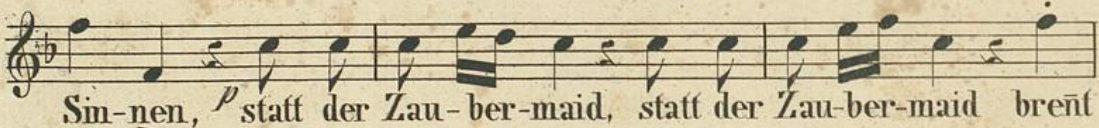
ih - nen, jetzt geht's bes - ser wohl mit ih - nen. Zau - ber -

mägdelein lockt und feyt *cres.* Manchen noch mit süs - sen

Mie - nen; *p* a - ber statt der Zau - ber maid brennt

sein Herz und al - le Sin - - - nen; *p* statt der

16.




3657.

bes-ser wohl mit ih - nen. Zau-ber-mägdlein lockt und  
feyt Man-chen noch mit süs-sen Mie-nen, a-ber  
statt der Zau-ber-maid brennt sein Herz -  
und al-le Sin-nen. Sonst warf man  
schöne Zau-be rin-nen in die Flämen un-ge-scheut.  
Jetzt brent das Herz und al-le Sin-nen statt der Zaubermaid.

365?

# BEY GLÜHWEIN ZU SINGEN.

## Tenore Primo.

*Lebhaft.*  
N<sup>o</sup> 12. 

- 1.) E. s schäumt und wogt in  
 2.) O Kam - - pfes - gluth, o  
 3.) O Lie - - bes - gluth, o  
 4.) Und wenn der - einst der



süs - - ser Lust des Gei - stes heil - ge  
 Bli - - tzes - strahl, in ei - - nes Got - tes  
 Son - - nen - - quell', vom Le - - bens - hauch durch -  
 kräft - ge Muth und Herz und Au - ge

3657.



Gluth, hell wird das Au - - - ge,  
 Hand, durch - - zuck' uns fröh - - - lich,  
 glüht, durch - - ström' uns stets recht  
 bricht, ver - - - klär dich dann du



leicht die Brust, und schnell - ler pocht das  
 ruft ein - - mahl in Noth das Va - - - ter -  
 warm und hell das in - - ner - ste Ge -  
 heil' - - ge Gluth zum Hoff - nungs - mor - - gen -



Blut, ja schnell - ler pocht das Blut!  
 land, in Noth das Va - - ter - - land!  
 müth, das in - - ner - ste Ge - - müth!  
 licht, zum Hoff - - nungs - mor - gen - - licht!





